

Goldach

Kategorie

Gewässername (Fluss).

Bedeutung

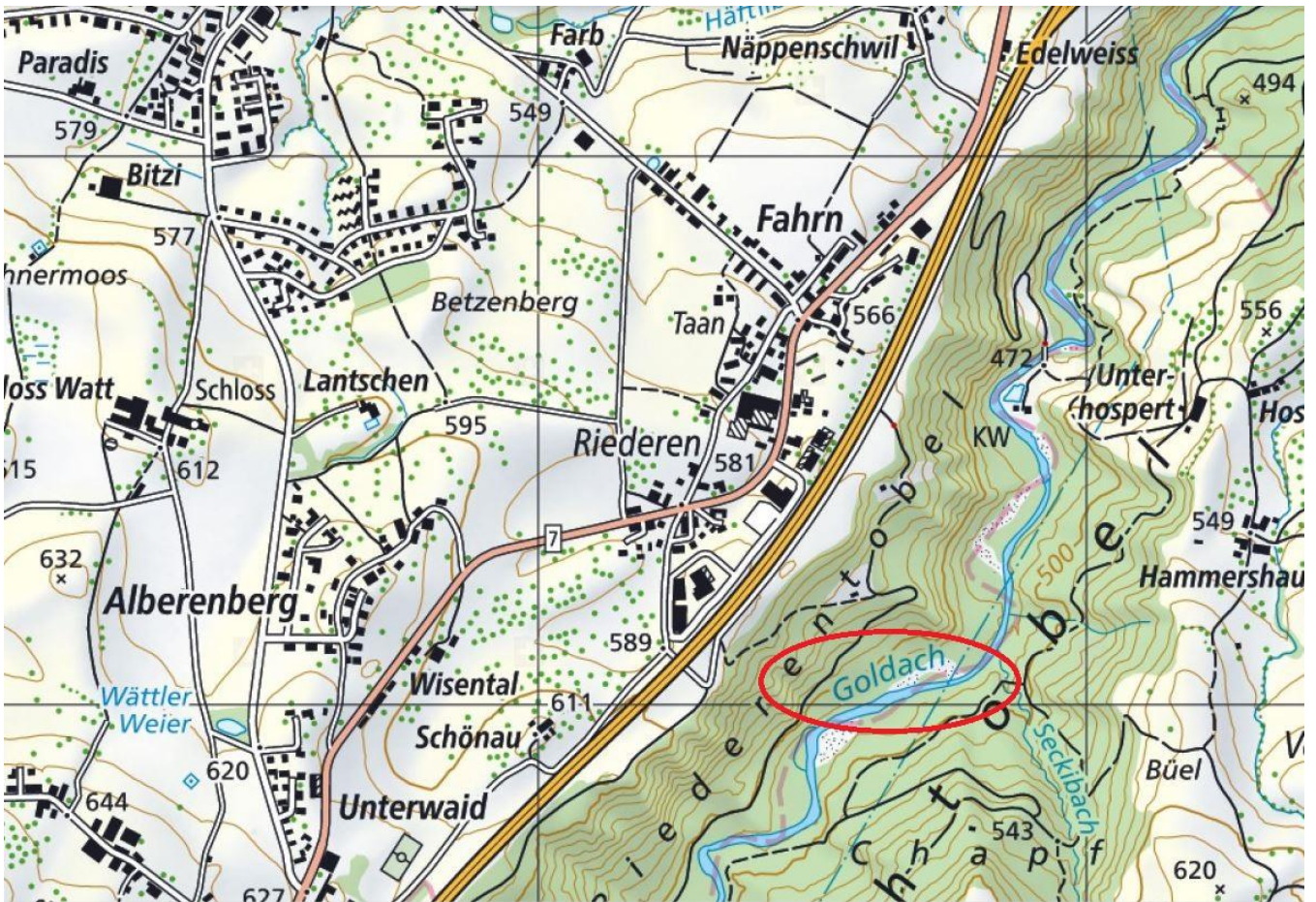
„Goldfarbener Bach“.

Bemerkungen

Der Fluss *Goldach* mündet bei Goldach SG in den Bodensee.

Foto

Lokalisierung: Goldach



Zusatzinformationen: Goldach

Belege

- 1449: an die Goldach
Wartmann's Urkundenbuch VI, S. 229 (zitiert bei Spiess, 1976, S. 134)
- 1778: Goldach Fl.
Feurer & Hädiner [Landkarte]
- 1915: Goldach
Allenspach [Übersichtsplan]
- 1970: Goldach
Fessler [Übersichtsplan]
- 2013: Goldach
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil

Frühere Deutung

„Bach, der Gold mit sich führt“ oder – wahrscheinlicher – „Goldfarbiger Bach“ (LSG, 2005, S. 394, bezogen auf den Ortsnamen Goldach).

Deutung

„Goldfarbener Bach“.

Der Fluss Goldach ist offenbar bereits um 1030 als *Coldaham* bezeugt, die Ortschaft *Goldach* SG um 789 als *Goldaha* (Arnet, 1990, S. 130).

Das Grundwort basiert auf althochdeutsch *aha* („Fluss, Bach“), welches sich durch Spirantisierung des *-h-* zu *-ach* entwickelte.

Das Bestimmungswort wird von Sonderegger (zitiert in Arnet, 1990, S. 130) zu althochdeutsch *gold* gestellt, womit die Farbe des Bachs gemeint sein dürfte.

Eine Anlehnung an das romanische *gol-* („Geröll“) ist abzulehnen, da die Belege mit *-ld-* sehr alt sind und keine Belege mit *Goll-* vorliegen. (Arnet, 1990, S. 130, mit Weiterverweisungen)